

AUFKLÄRUNG BEI ESS-STÖRUNGEN

Video-Inszenierung Goodbye, Ana Mia

Dünn sein. Beliebt sein.
Schön sein



Schöne glückliche
strahlende Models

Klamotten &
ein tolles Styling

Die Gefahr
lässt sich nicht
erklären. Man kann
sie aber „gefühl“
ans Herz legen.

Dooße Sprüche:
„Du hast dicke
Oberschenkel!“

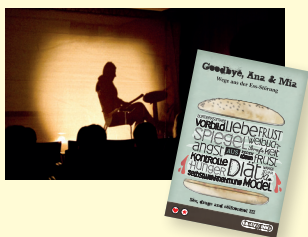
Vergleichen: „Ich will
die Schönste sein!“

Abnehmen
unter Freunden



„Wenn ich dünn bin, dann bin ich glücklich und beliebt.“ Der Wunsch erwacht: „Ich will dünn sein ...“ Joggen, Diät, Waage, Gewicht – die Kilo purzeln. Mit dem Verzicht erwacht ein Glücksgefühl: „Ich fühle mich so leicht, als könnte ich fliegen.“ Dies bestärkt den Irrglauben: „Wenn ich noch dünner werde, dann bin ich noch leichter.“ Die neu gewonnene Ausstrahlung führt außerdem zu Bewunderung und die Angst davor, nicht mehr dünn (genug) zu sein, schleicht sich ein. Ich muss noch dünner werden, damit ich das tolle Gefühl und die Anerkennung halten kann.

**Dünn sein passiert nicht nur äußerlich.
Es verändert vor allem die innere Welt.
DÜNN. DÜNNER. VERDÜNNISIER DICH!**



„Goodbye, Ana & Mia,
Wege aus der Ess-Störung“
Taschenbuch (188 Seiten)
ISBN 978-3-9028210-3-4

Die Video-Inszenierung ist ein Dialog zwischen der Gedankenwelt einer jungen Frau und ihrer Kopfstimme Ana Mia, die langsam von ihr Besitz ergreift – ihr Selbstbild verzerrt, sie isoliert und am Ende fast verhungern lässt. Es ist aber auch eine Geschichte über Selbsterkenntnis und den Weg zurück ins Leben.

Dauer:

ca. 50 Min. | im Anschluss Diskussionsrunde mit Bravo Birgit

Kosten:

EUR 250,- (exkl. Reisekosten EUR 0,38/km)

Altersgruppe:

ab 12 Jahren | bis ca. 100 Personen

Buchung/Info:

Verein BravoINK, Satteltal 79, 4781 Zipf, E-Mail: verein@bravoink.at,
www.bravoink.at, Rüdiger Mayr, Tel. 0676/384 55 24

Bravo Birgit



Ich wurde in Vöcklabruck geboren und habe schon als Kind viele Stunden damit verbracht, die Welt aus einer anderen Sicht zu sehen. Ich blieb lange Zeit ungehört und so vergaß ich darauf auf mich zu hören. Die Flucht in Drogen, Magersucht und Selbsterstörung war die Folge. Mehr tot als lebendig tauchte ich wieder in diese Anderswelt ein und erinnerte mich daran, wer ich war. Wie konnte ich mich bloß vergessen? Auf der Stelle beschloss ich, Ruhm und Anerkennung zurückzutauschen in meine verlorene Lebensfreude. Seitdem sage ich Ja zu mir und meinem Leben und tue das, was ich am allerliebsten mache. Ich gebe meine Erfahrungen über das Göttliche im Menschen weiter.

Die Video-Inszenierung kann in Form einer Schattenlesung auch LIVE von Schüler-, Jugend- oder Theatergruppen – mit oder ohne Unterstützung von BravoINK – selbst erarbeitet und aufgeführt werden.

BravoINK
Die Selbstentwicklungshilfe